

Musik



Post

MUSIKKAPELLE BERGHEIM



VORWORT



Liebe Freunde und Förderer der Musikkapelle Bergheim!

Hinter uns liegen sehr bewegte Jahre. Viele Konzerte, Feste, Jubiläen, unser jährlicher Musikerball und das traditionelle Frühjahrskonzert im MGC. Um es mit der Musiksprache auszudrücken: Die Blasmusik Bergheim kennt übers Jahr nur wenige, kurze Atempausen.

Die vielen Aktivitäten der Musikkapelle Bergheim sind Grund genug Sie, sehr geehrte Bergheimer, in Zukunft immer wieder auch mit einer eigenen Informationsschrift - wir nennen sie **Musikpost** - zu überraschen. Hier nun halten Sie die erste Ausgabe in den Händen, die zweite Ausgabe der Musikpost planen wir für die Sommermonate. Es erwarten Sie spannende Berichte über die vielen Einladungen, die uns im vergangenen Jahr erreichten: So präsentierte

sich die Blasmusik Bergheim im vergangenen Jahr u. a. beim Musikfest in Anif im Mai (125 Jahre Musikkapelle Anif), beim Bezirksmusikfest in Ostermiething im Juni, und beim Schützenfest in Thundorf/Straß im September.

Christian Aichriedler hat das „Musikalische Jahr“ für Sie zusammengefasst (Seite 2). Von einem, für uns alle unbeschreiblichen Erlebnis, dem Blasmusikfest - 50 Jahre Blasmusikverband - im neuen Stadion in Wals (Juni 2003) berichtet Ihnen Johann Hutzinger. Michael Neumayr bringt schließlich die vielen Aktivitäten auf den Punkt: Eine „Musikkapelle ist kein Hobby für zwischendurch“ (Seite 3).

In der Jahresplanung der Bergheimer Musikkapelle stehen selbstverständlich die fixen Ausrückungen in unserer Pfarr- bzw. Heimatgemeinde im Vordergrund. Es ist uns stets ein besonderes Anliegen, Feste und Feiern in unserer Gemeinde (Erstkommunion, Florianifeier, Sonnwendfeier u. a.) musikalisch festlich zu umrahmen. Als Obmann der Musikkapelle Bergheim darf ich Sie liebe Bergheimer bitten, uns auch weiterhin Ihre Freundschaft zuzusichern. Kommen Sie zu unseren Konzerten - das diesjährige **Frühjahrskonzert** findet am **4. April** wieder im **MEC`s Bergheim** statt. Auch der **Musiker-Maskenball** am **21. Februar** wird ganz sicher wieder ein pures Vergnügen für jung und alt. Kommen Sie, wir freuen uns auf Sie.

Mit Ihrer Teilnahme an unseren Veranstaltungen helfen Sie, den Musikernachwuchs zu sichern. Getraud Hutzinger hat zum Thema Jugendarbeit einen sehr interessanten Beitrag verfasst (Seite 4). Begleiten Sie uns auf dem Weg zum nicht mehr allzufernen 100jährigen Bestandsjubiläum der Musikkapelle Bergheim und bleiben Sie uns auch weiterhin gewogen.

Herzliche Grüße!

Michael Nußdorfer (Obmann)

www.bergheim.at/musikkapelle

DAS MUSIKALISCHE JAHR



Und wieder ist ein sehr ereignisreiches Jahr zu Ende gegangen. Mit dem bereits traditionellen Frühjahrskonzert am Palmsonntag wurde unser musikalisches Jahr begonnen. Bei diesem Konzert konnten sich wieder zwei junge Solisten aus unseren Reihen ins Rampenlicht stellen.

Mit dem Posaunenkonzert von Rimskij-Korsakow konnte Stefan Hutzinger sein Können unter Beweis stellen. Mit Lover's Prayer von Roland Cardon fanden wir mit Manuel Schönegger am Saxophon einen Meister. Herausragend waren auch die beiden Diavorträge von Gerhard Wohlschlager zum Stück „Alpina Saga“ und von Markus Aichriedler zur Komposition „New York Overture“.

Im weiteren Jahresablauf hatten wir insgesamt 22 Ausrückungen zu bestreiten. Davon rückten wir mit unseren Bergheimer Vereinen zu fünf Veranstaltungen aus. Zu kirchlichen Feiern wurden wir, neben den Messgestaltungen wo wir mit kleinen Gruppen spielen, dreimal gerufen. Im Sommer standen auch zwei

Musikfeste auf dem Programm. Zum einen das Fest der Musikkapelle Anif zum 125-jährigen Bestehen, zum anderen das Bezirksmusikfest des Bezirkes Braunau zum 75-jährigen Bestehen der Marktmusikkapelle Ostermiething wo wir auch unser Können in der Unterhaltungsmusik unter Beweis stellen konnten.

Weiters durften wir im Herbst dieses Jahres in der Wandelhalle in Bad Reichenhall ein Konzert für die Kurgäste dieses wunderschönen Luftkurortes spielen. Als letzten Höhepunkt im Jahr spielten wir in unserer Pfarrkirche das Cäciliakonzert mit ausschließlicher Originalliteratur für Blasorchester.



Als herausragendes Stück konnten wir „Der Leidensweg Christi“ für unser Konzert ins Programm nehmen.

Alles in allem war es wieder ein sehr ereignisreiches Jahr in dem wir versuchten in jeder musikalischer Richtung, sei es Unterhaltungsmusik oder Konzertmusik, ein anspruchsvolles und gefälliges Programm zu bieten.

(Christian Aichriedler, Kapellmeister)

BERICHT - FEST DER BLASMUSIK IM STADION

Ein besonderes Erlebnis war das „Fest der Blasmusik“ am 20. Juni 2003 anlässlich der 50-Jahr - Jubiläen des Salzburger Blasmusikverbandes und der Bezirksverbände Flachgau, Pinzgau und Pongau im neuen Stadion in Kleßheim, mit der Teilnahme von über 3.000 MusikerInnen aus 80 Musikkapellen der jubilierenden Bezirke, aus Oberösterreich und



Bayern, wo wir mit den anderen zusammen in einem Aufmarsch einen „50er“ auf den Rasen zaubern durften. Die Showdarbietung und das anschließende Großkonzert aller 80 MK hat nicht nur die Ehrengäste - unter ihnen EU-Kommissar Dr. Franz Fischler, Landeshauptmann Dr. Franz Schausberger - sondern auch alle 10.000 Zuseher- und Hörer zu Begeisterungstürmen hingerissen. Uns hat sehr gefreut, dass wir sehr viele BergheimerInnen unter den Zusehern finden konnten.

(Johann Hutzinger)

Impressum:

Herausgeber: Musikkapelle Bergheim, 5101 Bergheim, Tel. 0662-454692 oder 0664-2406441

Für den Inhalt verantwortlich: Dir. Michael Nußdorfer
Grafische Gestaltung: Carina Zimmerebner

Bilder: Musikkapelle Bergheim Blasmusikverband Salzburg

Ausflug nach Kaprun



Da auch die Gemeinschaft unter den Musikern und Musikerinnen gepflegt und gestärkt werden soll, machten wir uns am 27.9. letzten Jahres mit dem Bus gemeinsam auf die Reise. In Kaprun angekommen spielten wir bei den Stauseen, genauer gesagt

beim Gasthof Mooserboden direkt an der höchstgelegenen Staumauer Kaprunns auf 2040m, ein wirklich hervorragendes Konzert mit einem Repertoire von traditioneller bis moderner Blasmusikliteratur.



Vor einer atemberaubenden Kulisse, unsere Solisten Martin und Herbert.

Die Musikkapelle ... - NICHT NUR EIN HOBBY!

Ein durchschnittlicher Musiker der Musikkapelle Bergheim verbringt 300 Stunden pro Jahr, mit „seinem“ Orchester. Im Jahr 2003 wurden in Summe 18.470 Stunden aufgewendet. Die Konzerte selbst nehmen dabei nur einen sehr geringen Zeitaufwand in Anspruch. Einmal pro Woche trifft sich die Musikkapelle für 2 Stunden zur Probe. Diese Probenarbeit wird vor Konzerten sogar intensiviert um das hohe Niveau das wir bieten und das

natürlich von uns erwartet wird halten zu können. Zusätzlich zu dieser Zeit kommen noch die unzähligen Stunden welche die Musiker zu Hause mit ihrem Instrument verbringen. Dabei werden wir von vielen Außenstehenden und vor allem von unseren Familien unterstützt. So viel Verständnis für ein so zeitaufwändiges Hobby ist nicht selbstverständlich, deshalb wollen wir uns dafür bedanken.

(Michael Neumayr)

Bericht - Willi HUTZINGER



Am 30. Juli 2003 verstarb unser Ehrenobmann Willi Hutzinger. Willi war von 1949 bis 1983 Obmann unserer Musikkapelle und hat diese wie kaum ein anderer in den

Jahren nach dem 2. Weltkrieg geprägt. Erst 1948 von russischer Kriegsgefangenschaft heimgekehrt, hat er sofort begonnen die Tuba zu erlernen und wurde bereits ein Jahr später Obmann der MK. Er

hat es geschafft, in den sicherlich wirtschaftlich nicht einfachen 50er Jahren die Musiker neu einzukleiden und mit neuen Instrumenten auszustatten. Seine Gradlinigkeit, sein Engagement und besonders seine persönliche Art haben nicht nur die Musiker, sondern auch alle Gemeindeglieder, im Besonderen auch die Funktionäre der anderen Vereine sehr geschätzt und genossen. Wir sind sehr dankbar für das, was Willi für unsere MK alles getan hat. Er wird als einer der ganz Großen in unserer Chronik aufscheinen.

JUGENDAUSBILDUNG



Ein sehr wichtiger Bereich unserer Arbeit ist die Jugendarbeit der Musikkapelle. Wir sind immer sehr bemüht, junge Musiker und Musikerinnen zu gewinnen. Dies ist auch am hohen Anteil der jungen MusikerInnen in unserer Musikkapelle zu sehen (der Altersdurchschnitt aller Mitglieder liegt bei nur 30 Jahren). Um das hohe Leistungsniveau zu halten und zu verbessern ist auch eine ständige Aus- und Weiterbildung notwendig. Derzeit sind 30 SchülerInnen am Musikschulwerk in Ausbildung, davon 10 an Posaune, Tenorhorn und Horn, 10 Schüler mit Querflöte, Klarinette und Oboe und die restlichen Schüler Trompete und Schlagwerk. Folgende Schüler haben letztes Jahr die Prüfung für das Jungmusiker-

leistungsabzeichen erfolgreich absolviert:
JMLA in Bronze: Moser Stefanie (Querflöte)
Rabl Valentin (Trompete)
Schmidhuber Bernhard (Posaune)
Wunderl Maximilian (Tenorhorn)
JMLA in Silber: Mösl Christof (Tuba)
JMLA in Gold: Schönegger Manuel (Klarinette)

Wer Interesse daran hat, ein Instrument zu lernen kann sich gerne bei unserem Obmann und Direktor des Musikschulwerkes Flachgau I Michael Nußdorfer melden. Telefonnummer: 0664/240 64 41, email: ms.flachgau.1@msw.salzburg.at

Zur Weiterbildung gibt es auch zahlreiche Möglichkeiten: jedes Jahr werden vom Salzburger Blasmusikverband Fortbildungskurse organisiert, welche von uns auch rege besucht werden. Im Sommer besteht die Möglichkeit an Schulungswochen teilzunehmen – letztes Jahr wurden diese in Bad Goisern abgehalten. Außerdem gestalten wir jedes Jahr vor unserem Frühjahrskonzert ein Probenwochenende mit hochkarätigen Dozenten.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle den Eltern unserer Jungmusiker, welche mit ihrem großen Einsatz unsere Arbeit sehr unterstützen! Auch unserer Gemeinde ein großes Dankeschön welche uns jedes Jahr eine große finanzielle Unterstützung zukommen lässt. (Gertraud Hutzinger)

KARTENVORVERKAUF

Wie jedes Jahr gehen die Musiker aus Bergheim kurz vor dem Musiker-Maskenball von Haus zu Haus um Eintrittskarten für den Ball zu verkaufen. Der

Musikerball ist einer der wichtigsten gesellschaftlichen Ereignisse im Ort! Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte unterstützen Sie nicht nur die Musikkapelle Bergheim, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde.

MUSIKER-MASKENBALL

MOTTO:

MEIN LIEBSTES HOBBY

21. FEBRUAR 2004

19.30 UHR

BRÄUWIRT LENGFELDEN

